

Sonntagserlebnis in der Marina: Junge Künstler präsentieren Folk, Jazz und Klassik

Seit Juli 2015 werden dem Publikum an jedem zweiten Sonntag eines Monats in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr unter dem Motto „Mein/Dein Sonntagserlebnis“ künstlerische und musikalische Kostbarkeiten im Skippers-Treff in der Marina Rünthe geboten. Am kommenden Sonntag, 13. Dezember, wird das Kölner Vokal-Trio VoiceQ erwartet.



Jazzsängerin Nina Dahlmann

Sie präsentieren eine außergewöhnliche A-cappella-Melange, bei der es sowohl Schlager der 20er Jahre als auch Pophits der 80er originell und mit charmantem Augenzwinkern interpretiert.

In der Adventszeit erklingen zusätzlich amerikanische Weihnachts-Evergreens wie „Rudolph the rednosed reindeer“, „Joy to the world“ oder White Christmas“, mal besinnlich, mal schwungvoll, mal humorvoll: Ein audiovisuelles Erlebnis der Extraklasse!

Beim ersten Sonntagserlebnis im neuen Jahr am 10. Januar präsentieren sich junge Künstler, die ihr Fach an der Bergkamener Musikschule gelernt haben. Mittlerweile sind sie weit über die Grenzen Bergkamen's bekannt.

Anika & Thomas Hackmann: Interpretieren populäre und folkloristische Lieder vor dem Hintergrund einer minimalistischen Instrumentierung, was in der Regel nur eine Gitarre und zwei Stimmen beinhaltet.

Nina Dahlmann & Paul Prassel (Jazz Duo): Mal lyrisch tiefsinnig, mal fordernd impulsiv- das Duo aus Stimme und Gitarre spielt mit den vielfältigen Farben ihres Genres. Hier mischen sich moderner Jazz mit eingängigen Standards und groovigem Latin. Mit eigenen Texten und fantasievollen Arrangements zu Kompositionen von Jazzlegenden wie Kenny Wheeler und Pat Metheny begeistern die beiden Jazzstudenten der Musikhochschule Osnabrück mit ideenreichen Improvisationen und geradezu intuitiver Interaktion.

Phillip Schlüchtermann (Klassische Gitarre): Ab seinem 15. Lebensjahr erhielt Schlüchtermann Unterricht bei Burkhard „Buck“ Wolters. Masterclasses bei international renommierten Gitarristen wie z.B. Dylla, Perroy und Finkelstein rundeten seine musikalische Ausbildung ab. 2007 feierte Schlüchtermann sein internationales Debüt sowohl als Solist mit Orchester als auch als solistischer Künstler. Daraufhin folgten weitere Einladungen zu Konzerten wie z.B. in Dortmund, Hamburg, Frankreich, Italien, Polen. Im 2012 gewann Schlüchtermann, als erster Schüler in der Geschichte der Musikschule Bergkamen überhaupt, den 1. Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Im Oktober begann Schlüchtermann ein Studium bei

dem international renommierten Gitarristen Prof. Gerhard Reichenbach an der Hochschule für Musik Köln.

CDU verweigert dem Doppelhaushalt die Zustimmung: Grund sind die Kassenkredite

Die CDU-Fraktion wird in der Sitzung des Bergkamener Stadtrats am 10. Dezember dem Entwurf für den Doppelhaushalt 2016/17 von Kämmerer Holger Lachmann die Zustimmung verweigern. Grund sei nicht, dass das Zahlenwerk nicht stimmig wäre, erklärte Fraktionschef Thomas Heinzl. Was die Union stört, ist die geplante Anhebung des Rahmens für Kassenkredite. Vor allem möchte sie aber über Verantwortlichkeiten bei den Swap-Zinsgeschäften in den Jahren 2006 bis 2011 öffentlich diskutieren.



Neuer CDU-
Fraktionschef
Thomas
Heinzl

Kassenkredite sind für die Stadt das, was für Kunden von Banken und Sparkassen der Überziehungskredit ist. Privatleute handeln die Grenze, bis zu der eine Kontoüberziehung möglich ist, mit dem Institut aus, bei Kommunen müssen vorher die Grenzen durch den Stadtrat beschlossen werden.

Ein weiterer Unterschied liegt bei den Zinsen. Privatleute müssen kräftig zahlen, wenn sie ins Minus geraten sind, bei Kommunen liegen sie zurzeit kaum spürbar bei etwa einem Prozent.

Bis jetzt liegt der Rahmen für Kassenkredite bei 83 Mio. Euro. Im Haushaltsplanentwurf möchte Kämmerer Lachmann den Rahmen auf 112 Mio. Euro anheben. Von Lachmann habe er erfahren, dass diese Summe künftig bei 134 Mio. Euro liegen soll. Das Schriftliche käme noch nach, berichtete Thomas Heinzel.

Mit diesem größeren Kreditrahmen sollen finanzielle Risiken aufgefangen werden, habe Lachmann gegenüber der Fraktion erklärt, sagte Heinzel weiter. Der CDU-Fraktionschef geht davon aus, dass damit die Risiken der Zinsgeschäfte der Stadt Bergkamen mit der ehemaligen WestLB gemeint sind. Hier stehen zu möglichen Schadensersatzansprüchen noch die letzten richterlichen Entscheidungen aus. Hier hatte es für die Stadt Bergkamen zunächst günstig ausgesehen. Doch der Bundesgerichtshof habe inzwischen erklärt, dass sich diejenigen, die solche Verträge abschließen, der Gefahren hätten bewusst sein müssen. Insgesamt hatte die WestLB im Rahmen eines sogenannten „Schuldenmanagements“ für Bergkamen Zinsswap-Geschäfte mit einem Volumen von rund 26 Millionen Euro in den Jahren 2006 bis 2011 abgeschlossen.

Nach Überzeugung der CDU hätte nun die Konsequenz einer Risikoabsicherung nicht die Ausweitung des Kreditrahmens sein dürfen. Die Stadt hätte vielmehr für den Fall, dass sie zur Kasse gebeten würde, entsprechende Rücklagen bilden müssen. Vor allem möchte sie über die politische Verantwortung öffentlich diskutieren. Konkret können hier nur Bürgermeister

Roland Schäfer und Erster Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters gemeint sein. Nur sie gehörten dem damaligen Verwaltungsvorstand an.

Die Politik sieht Heinzel hier nicht in der Verantwortung. Die Swap-Geschäfte seien damals in nichtöffentlicher Sitzung dem Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt worden. Es sei lediglich eine „Kenntnisnahme“ gewesen. Es gab also keinen politischen Beschluss.

Fraglich ist allerdings, ob die Bergkamener Politik tatsächlich aus der Verantwortung heraus ist. Und unklar ist, warum die Frage der Verantwortung erst jetzt gestellt wird. Gerichtsanhängig ist diese Angelegenheit seit rund drei Jahren.

TuRa-Wasserfreunde erfolgreich beim Advent- Schwimmfest

Am vergangenen Wochenende nahmen neun Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen sehr erfolgreich am 47. Advent-Schwimmfest des SV Neptun Neheim-Hüsten teil. Gemeinsam erschwammen sich die neun TuRaner, bei durchaus tropischen Temperaturen, 23 Gold-, 16 Silber-, fünf Bronzemedailles und 27 persönliche Bestzeiten für die Einzelstarts. Dazu kamen noch zwei Staffelsiege und ein dritter Platz.



Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer der TuRa Wasserfreunde.

Gleich sechsmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze erkämpfte sich Marco Steube (Jg.2003). Marco erreichte in allen vier Strecken das 50m-Finale der Jahrgänge 03-07, er siegte dort über Schmetterling und Brust, in Rücken wurde er Zweiter und in Freistil Dritter. Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) vergoldete fünf seiner Starts und holte noch vier Silbermedaillen. Er startete in drei Finalläufen und gewann über 50m Freistil und 50m Rücken, über 50m Schmetterling wurde er Zweiter. Kevin-Noah erhielt zudem für seine neue Bestzeit von 30,20 Sek. über 50m Freistil noch einen Preis für die beste Einzelleistung seines Jahrgangs. Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) holte ebenfalls fünf Goldmedaillen und erhielt dazu noch eine Silbermedaille. Ann-Kathrin erschwamm sich mit ihrer neuen Bestzeit von 33,23 Sek. zudem einen Platz im offenen Finale über 50m Rücken, wo sie um nur 2/10 Sek. den dritten Platz verfehlte. Des Weiteren gewann sie mit dieser Zeit auch einen Preis für die beste Einzelleistung ihres Jahrgangs. Maximilian Weiß (Jg.2002) wurden fünf Gold- und eine Silbermedaille überreicht. Felix Wieczorek (Jg.2002) erhielt einmal Gold und dreimal Silber. Saskia Nicoletti (Jg.2003)

freute sich über einmal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze. Sie erreichte zwei Finalläufe, wo sie über 50m Brust Zweite und 50m Rücken Dritte wurde. Lisa Weber (Jg.2002) bekam einmal Silber und zweimal Bronze und Jana Vonhoff (2004) einmal Silber. Lara Boden (Jg.2004) komplettierte die erfolgreiche Mannschaft mit fünf persönlichen Bestzeiten.

Aber auch als Mannschaft zeigten sich die TuRaner von ihrer besten Seite. Sowohl die 4x50m Lagen-Staffel mit Maximilian Weiß, Felix Wieczorek, Marco Steube und Kevin-Noah Kaminski, als auch die 4x 50m Freistil-Staffel mit Maximilian Weiß, Marco Steube, Kevin-Noah Kaminski und Felix Wieczorek siegten souverän und wurden dafür mit einem Pokal und Medaillen belohnt. Lisa Weber, Lara Boden, Jana Vonhoff und Saskia Nicoletti bekamen für ihren dritten Platz in der 4x50 Freistil-Staffel ebenfalls Medaillen für ihre tolle Leistung. Somit fuhr niemand ohne Medaille nach Hause.

Ab sofort sind Anmeldung für VHS-Kurs im ersten Halbjahr 2016 möglich.

Bildungshungrige können sich ab sofort bei der Bergkamener Volkshochschule für die neuen Kurse im ersten Halbjahr 2016 anmelden. Dazu können die Formulare genutzt werden, die sich in dem neuen Programmheft befinden, die jetzt an den bekannten Stellen im Stadtgebiet ausliegen. Wer sich schnell einen Kursplatz sichern möchte, dann dies natürlich auch im Internet auf der Homepage der VHS tun.



Das Programmheft der Bergkamener VHS für das erste Halbjahr 2016 ist ab sofort zu haben (v.l.): Manuela Sieland-Bortz, Amtsleiter Nadreas Kray, Sabine Ostrwoski und Rüdiger Weiß.

Ab sofort steht das Programmheft der VHS Bergkamen für das erste Semester 2016 allen Interessierten zur Verfügung. Das VHS Team wünscht viel Spaß beim Stöbern durch das vielfältige Angebot. Es ist für jede Altersgruppe und die unterschiedlichsten Zielgruppen etwas dabei.

Rüdiger Weiß, Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung betont, dass die VHS Bergkamen ihrem gesetzlichen Auftrage, ein bildungspolitisches Angebot, das sich an den kommunalen Bedürfnissen orientiert, mit 157 Kursen nachkommt.

Neben bewährten Angeboten findet sich auch einiges Neues. Manuela Sieland-Bortz, zuständig für die Fachbereiche Ernährung / Kulinarisches, Fremdsprachen und EDV / Beruf weist darauf hin, dass die Grundkurse Kochen und Backen, das ohnehin schon attraktive Programm für Kochbegeisterte, ergänzen. Es richtet sich genauso an junge Menschen, die von Zuhause ausgezogen sind, wie auch an ältere Menschen, die sich endlich

mal selbst am Herd ausprobieren wollen oder auch ihre Ernährungsweise ändern wollen. Insgesamt vier Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten machen Lust auf die Zubereitung von Speisen.

Bei den Fremdsprachen ist nach wie vor Englisch die Sprache, die am intensivsten nachgefragt wird. Hier nochmal der Hinweis, dass Seiteneinsteiger bei allen Fremdsprachen-Angeboten herzlich willkommen sind. Wer sich unsicher ist, welcher Fremdsprachenkurs der Richtige ist, sollte sich mit Manuela Sieland-Bortz in Verbindung setzen und das Beratungsangebot „Fremdsprachen lernen“ in Anspruch nehmen. Für diejenigen, die vor dem Erlernen einer Fremdsprache zurückschrecken oder das Vokabeln lernen in schlechter Erinnerung haben, hält die VHS das Angebot „Vokabeln lernen leicht(er) gemacht“ vor.

Bei den EDV-Kursen finden sich neben den Grundlagenkursen auch Angebote zur Internetnutzung, Erstellung von Webseiten, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung auch Angebote für das Smartphone. Ganz neu ist das Angebot „Mit dem Smartphone unterwegs“. Hier können Weltenbummler erfahren, wie sie ihr Smartphone für ihre Ausflugsplanung nutzen können. Außerdem ergänzt der Kurs „Computer-Club“ das Angebot im Fachbereich EDV. Gleichgesinnte können sich in dieser Veranstaltung den verschiedensten Fragen und Problemen in Sachen Hard- und Software widmen und werden dabei von einem Dozenten unterstützt.

Sabine Ostrowski, als VHS-Leitung zuständig für die Programmbereiche Politik / Gesellschaft, Kreatives, Gesundheit, Grundbildung und Schulabschlüsse freut sich über bestehende Kooperationen mit anderen Einrichtungen vor Ort, wie TÜV Nord Bildung, dem Jobcenter im Kreis Unna, der Diakonie, der Ökologiestation aber auch dem Stadtmuseum, die dazu beitragen, dass das Programm insgesamt an Attraktivität gewinnt. Beispielhaft dafür ist hier die Kooperation mit dem Stadtmuseum sowohl im Fachbereich Politik / Gesellschaft mit

dem Zeitzeugenkreis und im Fachbereich Gesundheit die „Römische Wellness“ zu nennen.

Das Entspannungs- und Bewegungsangebot wurde aufgrund der großen Nachfrage um die Angebote Progressive Muskelentspannung und Pilates erweitert.

„Der Fachbereich Grundbildung und Schulabschlüsse gewinnt nach wie vor an Bedeutung“, so Andreas Kray, Amtsleiter für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport, „insbesondere durch den Zuzug von Flüchtlingen“. Hier müssen Menschen nicht nur mit Sprachkursen sondern auch mit Schulbildung versorgt werden. Die VHS Bergkamen bringt sich in die Kommission Zweiter Bildungsweg des Landesverbands der Volkshochschulen NRW ein, um ein Konzept für Schulabschlusslehrgänge zu entwickeln, die den besonderen Bedürfnissen dieser Zielgruppe entspricht.

Abschließend noch der Hinweis darauf, dass Interessierte sich ab sofort für das neue Semester anmelden können. Das Programmheft ist ab sofort an den bekannten Auslagestellen im Stadtgebiet erhältlich und steht auch online zur Verfügung. Das VHS-Team freut sich über jede Anmeldung.

Weihnachtsmärkte in Mitte und Rünthe am 2. Adventswochenende

In der Adventszeit gilt analog zur alten Fußballregel: Nach dem Weihnachtsmarkt ist immer vor dem Weihnachtsmarkt. Nach

dem wunderbaren Start in Overberge und Weddinghofen am vergangenen Samstag gehen am Freitag, 4. Dezember, und Samstag, 5. Dezember, jeweils ab 16 Uhr die Weihnachtsmärkte in Bergkamen-Mitte und in Rünthe an den Start.



-lich Willkommen!

**Weihnachtsmarkt
Bergkamen-Mitte**

4. und 5. Dezember 2015
15.00 Uhr bis 21.00 Uhr
**Schulhof des Pestalozzihauses
Bergkamen**
(ehemals Pestalozzischule)

Vereine bieten an – für den guten Zweck :
Reibekuchen * Weihnachtslieder * Kakao * Glühwein * Waffeln *
Strickwaren * Holzspielzeug * Nützliches aus Filz * Schmuck *
Informationen * Tänze * Kuchen * Bratwurst * Eingemachtes *
Erbsensuppe * Eierpunsch und vieles mehr.....
Für Leib und Seele mit Bodenzauber und Bühnenprogramm.

Schirmherr: Roland Schäfer (Bürgermeister Stadt Bergkamen)

Klein und -lich!

In Mitte gab es über viele Jahre einen Weihnachtsmarkt, jetzt kommt aber eine echte Premiere. Erstmals wird er unter der Federführung des SPD-Ortsvereins von den Vereinen und Institutionen organisiert. Erstmals ist auch der Hof der ehemaligen Pestalozzischule Ort des vorweihnachtlichen Geschehens. Viele machen hier mit, wie Ortsvereinsvorsitzender Kay Schulte betont. „Klein und herzlich“ lautet das Motto. Geöffnet ist der

Weihnachtsmarkt in Bergkamen-Mitte an beiden Tagen bis 21 Uhr. Am Samstag geht es bereits um 14 Uhr los.

In Rünthe ist als Veranstalter allein der SuS Rünthe übriggeblieben. Bekanntlich gibt es seit den Sommerferien die Hellweg-Hauptschule nicht mehr. Ob sich hier die neue Förderschule des Kreises Unna, die im Schuljahr 2016/17 an diesem Standort engagieren wird, bleibt abzuwarten.

Geblieben ist der Ort des Rünther Weihnachtsmarkts auf dem Schulhof der ehemaligen Hellweg-Schule geöffnet ist er am Freitag und Samstag jeweils von 16 bis 21 Uhr. Mit einem bunten Programm wird er wieder beliebter Treffpunkt der Rünther Bürgerinnen und Bürger sein.

EC Bergkamen: 6 Punkte, Quorum erfüllt und Gespräche mit Investor für Eissporthalle

Mit einem Erfolgserlebnis kehrten die Eishockey-Frauen des EC Bergkamen von ihrem Auswärts-Wochenende in Mannheim zurück. Zwei gewonnene Spiele und sechs Punkte sichern den Bärinnen den Platz im Mittelfeld der Damen-Bundesliga. Aktuell ist es der Platz 4.



Und es gibt ein weiteres Erfolgserlebnis. Ihre Online-Petition in Sachen Erhalt der Eissporthalle in Weddinghofen haben bis jetzt mehr als 920 Bergkamenerinnen und Bergkamener unterzeichnet. Damit ist das Quorum erfüllt. Hinzu kommen noch die Unterstützer, die die in der Stadt ausgelegten Unterschriftenlisten unterzeichnet haben.

Der Adressat, Bürgermeister Roland Schäfer, hat inzwischen darauf mit einer umfangreichen Stellungnahme reagiert. Er unterstützt zwar die Petition, er hält aber die Übernahme der Eissporthalle durch einen privaten Investor für den besten Weg: „Die Eissporthalle wird dauerhaft nur dann erhalten bleiben können, wenn es gelingt, die laufenden Verluste deutlich zu verringern. Möglichkeiten dafür könnten sein die Übernahme durch einen privaten Betreiber, mehr Marketing für eine Steigerung der Besucherzahlen und insbesondere Konzepte, wie in den Sommermonaten durch neue Nutzungsangebote im Freizeitbereich Einnahmen erzielt werden können.“ Die

vollständige Antwort von Schäfer gibt es hier.

Immerhin hat jetzt der Chef der SPD-Fraktion Bernd Schäfer eine Bestandsgarantie für die Eissporthalle bis zum Ende der Saison 2016/17 ausgesprochen. Dies vielleicht auch vor dem Hintergrund, dass der EC Bergkamen mit solch einem Investor inzwischen in Gesprächen steht, der sich möglicherweise in Weddinghofen engagieren will.

Übrigens: Die nächsten Heimspiele des EC Bergkamen stehen am 16. Und 17. Dezember an. Erwartet wird der SC Garmisch-Partenkirchen. Wenn immer von „mehr Besuchern“ der Eissporthalle geredet werden, sind natürlich auch „mehr Zuschauer“ bei den Heimspielen der Bärinnen oder bei den Veranstaltungen der andere Bergkamener Eissportvereine gemeint.

Katastrophenschutz: Erste von fünf neuen Sirenen steht auf einem Bayer-Dach

Kaum heulen in Bergkamen die Sirenen und rufen die Feuerwehr zu einem Einsatz, gibt es auf Facebook heftige Kritik von Bürgern, die sich durch den Lärm gestört fühlen. Klar ist inzwischen: Damit müssen sie weiter leben. Laut wir es immer dann, wenn Menschenleben in Gefahr sind. Und es gibt fünf neue Standorte für Sirenen. Die erste neue Sirene wurde jetzt auf einem Bayer-Gebäude in Betrieb genommen. Sie beschallt den Nordberg und große Teile von Bergkamen-Mitte.



Bayer-Werksleiter Dr. Stefan Klatt (l.) hat die erste von fünf neuen Sirenen an die zuständige Beigeordnete Christine Busch und Stadtbrandmeister Dietmar Luft (r.) übergeben.

Auch das Argument zieht bald nicht mehr, woanders reichen die „stillen“ Alarmwege für die Feuerwehr völlig aus. Da gebe es keine Belästigung für die Bevölkerung. Denn bis 2017 müssen die Städte und Gemeinde laut einer Verordnung des Landes NRW ein Sirenen-Alarmsystem in Betrieb genommen haben. Hintergrund sind hier die verheerenden Schäden, die in den vergangenen Jahren durch Sturm, Wasser und anderes mehr zu beklagen waren.

15 Sirenen gab es bisher in Bergkamen. Insgesamt fünf neue Standorte werden nach einem Schallgutachten hinzukommen. Die erste ist nun fertiggestellt und in Betrieb genommen worden. Erste Überlegungen, die werkseigenen Sirenen von Bayer zu nutzen, ließen sich technisch nicht umsetzen. Deshalb stellt Bayer einen Standort auf dem Dach des technischen Magazins zur Verfügung. Die Sirene gehört aber der Stadt Bergkamen und wird auch vom städtischen Bürgerbüro (Sachgebiet

Ordnungsangelegenheiten/Feuerwehr) betrieben.

Offiziell hat nun Werksleiter Dr. Stefan Klatt die Anlage an die für den Bevölkerungsschutz zuständige Dezernentin Christine Busch und den Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen Dietmar Luft übergeben. „Wir danken Bayer HealthCare für die großartige Unterstützung im Bereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe“, sagt die zuständige Dezernentin Christine Busch.

Modelleisenbahnen lassen Kinder- und Väterherzen höher schlagen

Der Schacht III in Rünthe war am Sonntag wieder einmal das Mekka der Modellbahnfans. Zum 26. Mal hatten die Bergkamener Eisenbahnfreunde zur Eisenbahnausstellung am 1. Advent eingeladen.



Modellbahnen lassen Kinder- und Väterherzen höher schlagen.
Fotos: Ulrich Bonke

Die kleinen und großen Besucher konnten dort Modellbahnen in allen Spurgrößen: von „Z“, bei der eine Anlage gut in einem Koffer untergebracht werden kann, bis zu „1“, bei der die wetterfesten Varianten gut in einem größeren Garten unterwegs sind. Eine besondere Rarität war die etwa 65 Jahre alte Anlage der Spur 0 von Fleischmann.



Erneut lockten es ferngesteuerte Lkw und Baumaschinen die Besucher. Mit etwas Geschick ließ sich ein Bagger per Funk auf die Ladefläche eines Tiefladers. Autos wie auch Modelleisenbahnen und Zubehör boten zahlreiche Händler zum

Kauf an. Die Väter konnten sich so manchen ihrer

Kindheitsträume erfüllen.

Ursprünglich waren übrigens die Eisenbahnfreunde ein Kamener Verein. Dort fanden sie allerdings keine geeigneten Clubräume, in den auch größere Anlage aufgebaut werden konnten. Beheimatet sind sie jetzt unter dem Dach der Schillerschule an der Bambergstraße in Bergkamen-Mitte. Wer am 1. Advent keine Gelegenheit hatte, zum Schacht III zu kommen, kann dort gern vorbeischaun. Nähere Infos im Internet zu den Bergkamener Eisenbahnfreunden gibt es hier.



Ökologiestation zwei Tage

ganz im Zeichen der Kunstnachten

Für die Kunstfreunde der Region ist die Ökologiestation in Heil am 1. Advent seit vielen Jahren die allererste Adresse. Erneut hatte die Bergkamener Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ zur Kunstnachten eingeladen. Es war wieder die Chance, günstig hochwertige Malereien, Skulpturen und anderes mehr für den Gabentisch zu erstehen oder sich nur einfach selbst eine Freude zu bereiten.



Naturmalereien sind die Spezialität von Christine Goldberg. Bei ihr wirkt der Stubentiger in dieser Größe auf Leinwand richtig gefährlich. Fotos Ulrich Bonke

Geschenke wurden übrigens nicht nur mit Blick auf das bevorstehende Fest angeboten. Die Stadt wird nächstes Jahr 50 und so waren auf einem Tisch Bergkamener Geschenke ausgebreitet. Zu kaufen gab es auch das eine oder andere Buch,

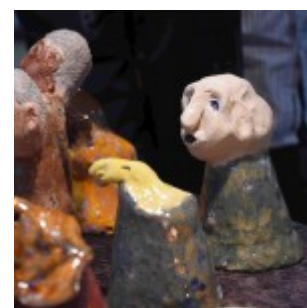
das Dieter Treeck mitgebracht hatte. Erst kürzlich stellte der ehemalige Bergkamener Kulturdezernent, Gründer der ersten deutschen Kommunalen Galerie und natürlich auch Geburtshelfer der Künstlergruppe seinen neuen Gedichtband vor „Ich habe noch ein Bein von dir“. Treeck hat übrigens der Stadt Bergkamen einiges voraus: 2016 kann er, man glaubt es kaum, seinen 80. Geburtstag feiern.



Bei Dieter Treeck gab es Bücher, im Hintergrund Bilder von Barbara Strobel.

Ein Wiedersehen an diesem Wochenende gab es mit einem anderen Gründungsmitglied der Kunstwerkstatt, Barbara Strobel. Als Leiterin des Bergkamener Stadtmuseum hatte sie auch der Galerie „sohle 1“ ihren Stempel aufgedrückt. Seit ihrer Pensionierung hat sie nun mehr Zeit für ihr Hobby, der Malerei. Nach Bergkamen hatte sie auch einige ihrer Bilder mitgebracht.

Von Advent und dem Weihnachtstrubel wollen die 17 Künstlerinnen und Künstler, die diesmal an den Kunstnachten beteiligt waren, nicht viel wissen. Doch irgendwie konnten sie sich doch nicht von dieser Stimmung lösen. Gesammelt wurde während der zweitägigen Kunstausstellung für die Bergkamener Aktion „Kinder im Zentrum“, die sich für benachteiligte Kinder engagiert.



Wer es an diesem Wochenende nicht zur Ökologiestation

geschafft hat, kann sich trösten: Die Kunstnachten 2016 kommen ganz bestimmt.



Die Mitglieder der Künstlergruppe stellen nicht nur ihre Arbeiten aus, sondern erklären auch ihre Werke wie hier Helmut Ladeck mit dem Bergkamener Kulturausschussvorsitzenden Thomas Grziwotz und Gattin Elke.

Adventsmarkt Overberger wieder der beliebte Treffpunkt für den Stadtteil

Zum 9. Mal öffnete am Samstag der Overberger Adventsmarkt auf dem Gelände der Grundschule seine Pforten. Es war wieder eine

gute Adresse für alle, die kleine Geschenke suchten. Vor allem war es der vorweihnachtliche Treffpunkt für die Bewohner des Stadtteils.



Von Anfang an war das Gedränge groß. Denn die Theatergruppe Overberge eröffnete inzwischen schon traditionell dort den Vorverkauf für ihre neue Komödienproduktion. Wer Karten haben wollte, musste Standfestigkeit und Geduld mitbringen. Die Schlange der Interessierten zog sich bis zum Bürgersteig an der Kamer Heide.



„Der Frauenfeind“ heißt das neue Stück, das Ende November über die Bühne des studio theaters geht. Natürlich geht es da wieder um die liebe Liebe und all die komischen Verwicklungen, die sie so bringt.



Der Overberger Adventsmarkt lebt vor allem vom Engagement der Vereine und Institutionen. „Alle machen mit“, freute sich Ortsvorsteher Uwe Reichelt. Von der Feuerwehr über den TuS Overberge und den Reitverein bis zum städtischen Kindergarten, der die Besucher mit Straßentheater erfreute. Besonders viel Applaus bekamen die Trommler der Gruppe „Drum-Line“ aus der Partnerstadt Hettstedt.



Zu den privaten Anbietern gehörte auch die Overberger Hobbyimkerin Petra Zweipfennig, die Honig und Honigprodukte aus eigener Herstellung anbot. 25 Bienenstöcke betreut sie inzwischen. Einen Teil stellt sie im Raum Bergkamen auf, einen anderen Teil bringt sie im Frühjahr nach Ungarn. Die Imkerei ist tatsächlich ihr Hobby. Von Beruf ist sie Sachbearbeiterin in einem großen Unternehmen.

Parallel zum Overberger Adventsmarkt hatten die Weddinghofer zu ihrem Weihnachtsmarkt eingeladen. Wer hier wie dort auf den Geschmack gekommen ist, kann am kommenden



Freitag und Samstag die Weihnachtsmärkte in Rünthe und auf dem Hof des Pestalozzihauses in Bergkamen-Mitte besuchen. Zum Schluss gibt es noch den Weihnachtsmarkt in und am Stadtmuseum in Oberaden am dritten Adventwochenende.



Krippenlandschaft und Adventgottesdienste der Friedenskirchengemeinde

Am Sonntag ist 1. Advent. Dazu gehört natürlich auch, dass in der Friedenskirche die Krippenlandschaft aufgebaut ist. Hier lohnt es sich, sie ein zweites oder drittes Mal zu betrachten, denn die Krippenlandschaft verändert sich mit dem Fortschreiten der Weihnachtsgeschichte bis zum Heiligen Abend.

Mehr Fotos gibt es auf der Homepage der Friedenskirchengemeinde: [homepage hier](#).



Die G

ottesdienste am 1. Advent:

- In der **Auferstehungskirche** feiern ihn ihn als adventlichen Frühstücksgottesdienst mit dem Nikolaus; der Gottesdienst beginnt später als gewohnt um 10:00 Uhr.
- In der **Friedenskirche** gibt es – wie jedes Jahr zum 1. Advent – einen Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst. Eingeladen sind mit ihren Familien alle, die im letzten Kirchenjahr in der Friedenskirche getauft wurden. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr.
- Und in der **Thomaskirche** wird es um 11:00 Uhr einen normalen Gottesdienst zum Advent geben.